



Marcus Vogt, Reto Eberle, Gertrud Vogt und Mario Bühler (v. l.). (Fotos: P. Trummer)



Im Gespräch (v. l.): Hanspeter Gassner, Wendelin Lampert und Gerhard Elkuch.

FBP aktuell

Zentrumsentwicklung und **AHV**

FBP Triesenberg Neben einem Dank an langjährige Kommissionsmitglieder und dem Bericht der FBP-Gemeinderäte standen die Zentrumsentwicklung und das **AHV-Gutachten** mit dem dreistufigen Vorschlag der FBP-Fraktion im Mittelpunkt der FBP-Ortsgruppenversammlung in Triesenberg.

Der Vorsitzende der FBP Triesenberg, Mario Bühler, konnte am Freitag im Restaurant Edelweiss eine interessante Ortsgruppenversammlung eröffnen, bei welcher zum Auftakt die FBP-Gemeinderäte Reto Eberle, Stefan Gassner, Gertrud Vogt und Armin

Schädler vom ersten Jahr im Amt berichteten. Die Versammlungsteilnehmer erfuhren dabei etwas von den Inhalten der politischen Arbeit, darunter beispielsweise die Zentrumsentwicklung als auch von der Kommissionsarbeit. Insgesamt sprachen die vier FBP-Gemeinderäte von einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates, aber auch von einer guten und konstruktiven Teamarbeit innerhalb der Fraktion.

Mitsprache gefordert

Ein Filmbeitrag der Gemeinde zur Zentrumsentwicklung eröffnete die anschliessend engagiert geführte Diskussion zum Thema. Dabei war von feuerpolizeilichen Auflagen, engen Parkplätzen, dem funktionierenden Walser-Museum und immer wieder vom Lebensmittelgeschäft sowie der Post die Rede. Zur Diskussion Anlass gab auch der Prozess, welchen die

Gemeinde zur Zentrumsentwicklung gewählt hatte. «Bis zu den Dorfcafés war alles in bester Ordnung, danach haben einfach sieben Köpfe über die Bürger hinweg entschieden», so die Meinung eines Teilnehmers. Mario Bühler rief dazu auf, sich an den Prozessen zu beteiligen und bei weiteren Dorfcafés teilzunehmen.

Blick in den Landtag

Der Triesenberger Abgeordnete Wendelin Lampert berichtete aus dem aktuellen Landtag und stellte dazu den dreistufigen Vorschlag der FBP-Fraktion zur Stärkung der **AHV** vor. Gewohnt kämpferisch ging er dabei auch auf einzelne Voten anderer Fraktionen ein und machte deutlich, dass ausser der FBP niemand einen Vorschlag hatte, und in dieser Not das Bekämpfen des einzigen Vorschlags für andere Parteien der einzige Weg schien. Parteipräsident Mar-

cus Vogt bekräftigte Lampert und hielt am Vorschlag der FBP fest. Er nutzte die Gelegenheit, auf das Wahljahr einzugehen und die Rolle der FBP-Mandatäre landauf und landab zu würdigen. Sein Dank richtete sich explizit an die Versammlungsteilnehmer, den Ortsgruppenvorstand und an die Gemeinderäte. Für die langjährige Kommissionsarbeit wurden an der Versammlung Gerhard Elkuch (16 Jahre Wahlkommission und 4 Jahre Jugendkommission) und Arno Gassner (12 Jahre Geschäftsprüfungskommission) von Obmann Mario Bühler verdankt und gewürdigt: «Beide haben für uns kandidiert und sich für die Gemeinde engagiert. Sie sollten allen, die für Aufgaben und Ämter angefragt werden, Vorbild sein.» Mit einem schönen Geschenkkorb des Lama und Alpakahof Triesenberg unterstützte er den Dank der FBP-Ortsgruppe. (eps)